

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 43

Anhang: Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Käz.

Als ich kam zu grüßen
Gestern dich, mein Schatz,
Lag zu deinen Füßen
Faßt die weiße Käz,
Thät' sich sehr erbosten,
Brachte mir gesprekt,
Als ich dir die Noten
Um die Brust gesteckt.

Da, recht ungeboren,
Trat die Mutter ein.
„Hat er dich getreten,
Armes Tier, aufs Bein?“
Kühl wie Wind im Märzen
Gruß war und Empfang,
Und mir ward im Herzen
Um mein Werben bang.

Auf den Käzenteller
Sah ich selber Mut,
Doch ein Blick, ein schneller,
Gab mir wieder Mut.
Meine Noten blieben
Dir am Buuenlaß,
Und des andern Mühen,
Gelt, ist für die Käz?
Rudolf Baumback.

Neues vom Büchermarkt.

Eine reiche Fülle dessen, was Auge und Herz erfreut, bringt das beliebte Familienblatt „Über Land und Meer“, von dem uns in vornehmen Ausstattung das erste Heft des neuen Jahrganges vorliegt. Mit der Menge seiner künstlerisch vollendeten Abbildungen stellt sich das Heft als ein wahrer Prachtband dar, in dem sich zu vielen Holzschnitten unübertraffene Musterleistungen der xylographischen Kunst, noch eine stattliche Reihe vielseitiger Aquarelldrucke gesellen, welche die Technik dieser Verbielfältigungsart in bisher unerreichter Höhe zeigt. Wir empfehlen allen unsern verehrlichen Lesern, sich das erste Heft von der nächsten Buchhandlung kommen zu lassen, damit sie sich selbst durch den Augenschein überzeugen, was dieses treffliche Unterhaltungs-Journal mit seinen billigen Abonnementekreis (3 Mark 50 Pfg. vierteljährlich, 60 Pfg. für die vierzehntägigen Zwischenräumen erscheinenden Hefte) alles bietet.

Wirksame Hilfe.

Die Vermittlung solider Kenntnisse ist die zweckmäßigste und edelste Hilfe, die man den Bedürftigen kann angebieten lassen. So ist das russische „Rote Kreuz“ auf den glücklichen Gedanken gekommen, jungen Offizierswitten, die keinen Anspruch auf Pension haben, dadurch eine gesicherte Existenz zu schaffen, daß es selbstlos zu Zahnärzten ausbildung läßt. Es werden deshalb schon im kommenden Herbst in der zahnärztlichen Schule zu Warschau zehn Offizierswitten freiplätze zur Verfügung gestellt. Diese Schülerinnen haben einen zweijährigen Kursus durchzumachen.

Abgerissene Gedanken.

Nur diejenigen, die leer ausgehen, können in Wahrheit beurteilen, was es heißt, in Bett zu sein. Licht, Glanz und Feste sind für den Bettler, der an der Straße einen Blick hineinwirkt, mehr wert, als für den, welcher selbst beim Mahle sitzt. Der Nachende und der Hungriige können auch am besten den Wert von Kleidung und Speise fühlthun. So leben wir in einem paradoxen Zustand, wir begegnen am lebhaftesten die Freude, zu der wir doch niemals gelangen zu können meinen.

Hautunreinigkeiten

10 Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez Eisenklemm Nusschalensirup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeden Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Muster sofort	OETTINGER & Co., ZÜRICH	Bestassortiertes Modehaus
Schwarze und farbige Herbst- und Winterstücke in grösst. u. geschmackv. Auswählen.		
Muster und Waren franko. Modebilder gratis.		

Briefkasten der Redaktion.

Ginsamer Weihdorn. Sie haben sich in einer so frischen und ursprünglichen Weise eingeführt, daß wir Ihnen nächstes Verhöre mit lebhafter Spannung entgegensehen. Ein sickeres Verhöre ist Ihnen selbstverständlich gewährleistet. Es gewährt einen eigenständlichen Reiz, eine ganz besondere innere Erregung, in so völlig unpersonlicher Weise sein geistiges Ich zur Darstellung und zur Gestaltung zu bringen. An Lesern des „starfen Geschlechtes“ fehlt es nicht, und die „Schweizer Frauen-Zeitung“ weiß diese erfreuliche Thatsache auch gebührend zu thaten. Wir haben Ihre Adreße, und was für die Expedition damit zusammenhängt, mit Vergnügen notiert.

Altes Mütterchen. Ihr schriftliches Sichausprechen hat uns sehr gefreut. Es ist recht schade, daß so viele tüchtige Frauen, die sich dem gewandten, schriftlichen Ausdruck nicht gewachsen fühlen, die aber selbstständig denken und im Stande sind, das Leben und die darin sich bildenden und entwickelnden Verhältnisse klar und richtig anzusehen und zu bearbeiten, ihr Pfund vergraben und ihre guten Gedanken unausgesprochen lassen.

Es genügen kurze Andeutungen, um uns Ihren Gedankengang nach dieser oder jener Richtung klar vor Augen zu führen, und Sie dürfen sicher sein, im Verlaufe der Zeit Ihr Gedächtnis reproduziert und bearbeitet zu finden. Mit Ihrer Anregung, es möchte von Seiten der Civilstandsämter eine genaue Zeit vor dem Eheschluß den Verlobten eine gedruckte Rechtslehrerklärung über die durch die Verehelichung eintretenden Rechte und Pflichten beigebracht werden zum Studium und zur Prüfung, damit der wichtige Schritt nicht blindlings und abhängiglos ausgeht werden mögen, stehen Sie nicht verzerrt. Das die gedruckten, nach einer bestimmten Schablone gefertigten Mietverträge in erster Linie, und zwar ausschließlich, die Rechte des Vermieters wahren, ist leicht begreiflich, wenn deren Abschaffung und Aufstellung eben Sache des Vermieters ist. Jeder erfahrene Mieter, auch derjenige weiblichen Geschlechts, der seines guten Namens und seiner Zahlungsfähigkeit sich bewußt ist, wird dafür zu sorgen wissen, daß auch seine berechneten Bünfte berücksichtigt werden. Einem jeden gebrauchten Vertrag können Nachpräzisionsbestimmungen angefügt werden.

Im Falle Mietentsprechen wird man sich besser anderswo umsehen. Was übrigens die Haushaltsschlüsse anbetrifft, so versteht es sich von selbst, daß einem jeden Mieter ein solcher eingehändigt werden muß. Im übrigen wäre das Erstellen eines eigenen Haushaltsschlüssels wohl das einfachste Mittel, um Verdruß zu verhindern und Chikanen abzuwehren. Auch daß den Müttern in Schulangelegenheiten eine Stimme eingeräumt werden sollte, ist gewiß; denn es ist, wie Sie sagen: Eine Mutter kennt die Kinder und deren Bedürfnisse besser als der Vater, der sich um sein Geschäft und um die öffentlichen Fragen, um die Erziehung und Entwicklung seines Kindes aber sich nicht kümmert. Die Gegenwart läßt ja auf allen Gebieten zu wünschen übrig, und in dem Bestreben, die Nebenstände zu heben und bessere Zustände herbeizuführen, sind ja alle Gütenden einig, wenn auch die von den einzelnen gewählten Mitteln und Wege zur Erreichung des guten Zweckes nicht von allen gut gehalten werden. Die Hauptfahrt ist, daß überhaupt nach dem Bestreben gegriffen wird. Wir hoffen, weiteres von Ihnen zu hören und erwidern Ihre freundlichen Grüße bestens.

Abonneantin seit 15 Jahren. Auch zur Erlangung der Meisterschaft auf dem Felde des gemeinnützigen Schwarze Seidenstoffe sowie weisse und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Fertigkeit und Haltbarkeit von ff. Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Schilderst. 1, Zürich
Fabrik-Union. Königl. Spanische Hofflieferanten.

Siehe in den Annonsen: „Les grands magasins du Printemps de Paris.“

Madeira Stickereien
für Damen-, Kinder-Bettwäsche und Ausstattungen. Gestickte Damen- und Kinder-Röcke. (718) Gestickte Schürzen in Seide, Wolle und Zephyr. Direkteste Bezugsquelle für Private. — Muster franko.

H. Schoch, Stickfabrikant, St. Gallen.

Wirkens ist eine gründliche und oft nichts weniger als angenehm sich gestaltende Lehre erforderlich, das wird ein jeder Einsichtige zugewiesen müssen, und es wird auch keinem einfallen, um eines ersten Misserfolges willen die Schlechtherren zu verurteilen, und ihnen dadurch weitere Wirken verleidet zu machen. Aber ebenso wenig kann es gut geheißen werden, wenn solche mißlungene Erstlingsversuche als große Thaten öffentlich beweihräuchert werden. Ein offenes Bekennen, es seien Mißgriffe gemacht worden, die künftig verbessert werden, würde nach jeder Seite hin mehr nützen. Der gute Wille, etwas Rechtes und Gutes zu thun, bleibe ja auch bei einer belehrenden oder tadelnden Kritik ungeschmäler anerkannt. Nachträgliche Reklamationen wären kaum von gutem, doch wird es an sachlichen Erörterungen nicht fehlen, wenn künftig ähnliche Veranlassungen getroffen werden sollen. In Gelegenheit zur Bereicherung seiner Erfahrungen fehlt es für den aufmerksamen Beobachter jedenfalls nicht. Für weitere Mitteilungen im Interesse der guten Sache sind wir Ihnen herzlich dankbar.

Herrn J. T. in J. Es wird viel gefehlt aus falsch verstandener Liebe, noch viel mehr gefehlt es aber aus Unkenntnis und Gleichgültigkeit. Nicht alle Mütter sind geborene Erzieherinnen; aber, entschuldigen Sie, es gibt auch Väter, die hierin der unverständigen und schwächen Mutter nicht nachstehen.

Besorgte Mutter in B. Nicht die Stärke einzelner Organe (also nicht bloß große Muskelkraft) begründet die Gesundheit, sondern das Gleichgewicht, die Harmonie in den sämtlichen Organen; Sie können daher muskulöse Menschen immer kränklich und frisch sterben sehen, während andererweise schwächliche sich fortsetzen die besten Gesundheit erfreuen und hohes Alter erreichen können. Die sog. Mütter sind nichts anderes, als verstopfte Poren (oder Ausführungspunkte der Schweißdrüsen). Sie befehligen dieselben durch rationelle Hautpflege, Massage, magere Diät und ausgiebige Bewegung im Freien, welch letzteres den Stoffwechsel befördert.

Frl. S. P. in A. Wenn Ihnen über einen Freund oder guten Bekannten, von denen Sie nur das Beste erwarten, Unglücksfälle zugeschlagen wird, so daß Sie sich immer wieder sagen müssen: das ist nicht möglich, das hätte ich nicht erwartet, dann ist ein Zweifel am Platze. Nehmen Sie den Zeiträger und dessen Bildungsgrad und Charakter unter die Lupe. Sehr wahrscheinlich verhält die Sache ganz anders; es wurden die Thatsachen entstellt oder das Unglaubliche, das Sie so sehr verlegt, löst sich in ein Mißverständnis auf. Verurteilen Sie daher nicht ohne Not und lassen Sie die Betreffenden Ihre Meinung nicht fühlen; Sie könnten es sonst bitter bereuen müssen.

Ehriger Leser in A. Ein zuverlässiges Mittel gegen die Selbstüberhebung und Selbstverlängerung ist die Selbsterkennung. Die Selbsterkennung ist aber eine Wissenstafte, deren Substanz möglichst früh beginnen muss. Die erziehungskundige Mutter bringt dem Kinderen Elementarbegiffe bei, sobald das kleine selbständige Denkens fähig ist. Sie gibt ihm damit ein Kapital auf den Lebensweg, das taufendenfachen Einsatz tragen wird. Die Erziehung von Kindern, die zur Selbsterkennung herangebildet wurden, gibt verhältnismäßig wenig Arbeit, und sie ist bald vollendet, weil sie beharrlich und aus eigenem Trieb an sich selber arbeiten. Wo Kindern frühzeitig die Augen für die Selbsterkennung geöffnet wurden, da bedarf es in der Erziehung keiner Strafen, denn die Erkenntnis, das Bewußtsein des begangenen Fehlers ist an und für sich schon die peinlichste und wirksamste Strafe. Die Erziehung Ihrer Lieblinge scheint uns in der besten Hand zu liegen. Ihre ruhige Beobachtung wird Sie zu der selben Überzeugung führen.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff in Möhringen** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlammigem Erbrechen ganz herabgekommenen 55jährigen Manne, der jetzt nach vier Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ [336]

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per ½ kg
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.—

Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, sehr fein Qualität
Souchong Fr. 4.— Kongou Fr. 4.— per ½ kg

Ceylon-Zimmt, echter ganzer oder gemahlener

50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. ½ kg, Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. d. Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Annehmer. Theemuster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

In einer gewerbreichen Stadt der Ostschweiz ist wegen Familienverhältnissen ein kleineres frequentes

Mercerie- u. Wollengeschäft

sofort zu verkaufen. — Geöff. Offerten unter Chiffre Z c 2800 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [759]

Ein Professor in Lausanne, welcher eine zwei Minuten vom Bahnhof entfernte hübsche Villa bewohnt, würde einen jungen Studenten als [751]

Pensionär

aufnehmen. Familienleben. Französische Konversation. Adresse: Mr. Herodot, La Glycine, Lausanne. (Hc 13317 L)

591] **Pension** (N7031N)

Vaucher, Lehrer, Verrières. Franz. Sprache für Jünglinge.

Günstig.

Eine achtbare Tochter hätte Gelegenheit, das Bügeln gründlich zu erlernen, nebst dem Kochen und der französischen Sprache bei [746]

Frau Marie Zurbrugg, Pruntrut. Referenzen: Herrn Pfr. Kiener, Frau Prof. Jaquet in Pruntrut.

SUPPEN MAGGI WÜRZE
ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

Schmerzlose Zahnektractionen

S. IFFLEUTHNER S. Gallen, Rosenbergstr. 14

Zum Aufpolieren v. Gold- und Silberwaren empfiehlt sich den geehrten Damen [699]
Frau Karl. Scherraus, Poliseuse Linsebühlstrasse 39, St. Gallen.

Wer in der Central-schweiz inserieren will, wähle in erster Linie das

„Vaterland“ in Luzern.

das bekanntlich nicht nur dort überall gelesen wird, sondern überhaupt zu den verbreitetsten Zeitungen der Schweiz zählt.

PARIS
GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Versendung der Bestellungen mit einem Preiszuschlag von 5 % übernehmen.

Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & C^{ie}, Paris.

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Eigene Speditionshaus für die Schweiz,
in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

(H 9418 X) (F 290)

Gestickte Festons, Bandes und Einsätze in allen Preislagen.
„ Roben für Damen und Kinder in verschiedenen Stoffen.
„ Schürzen in geschmackvollen Fäponen. [722]

Solideste Ausführung bei billigsten Preisen.
Beste Bezugsquelle für Weißnäherinnen und Bräute.
Depot-Angabe an gutgehende Ladengeschäfte.

H. Schätti, Broderie-Versand, St. Gallen.

St. Galler

Stickereien
und
Rideaux.

Wer sich nur einmal gewaschen hat

mit Bergmanns Lilienmilch-Seife
wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat,
der wird (H 1218 Z) [298]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Drogierien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren miserable Nachahmungen.



Hausfrauen!
Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschbare

(H 3814 Q) [707]

Tricot-Wasch-Plüscht

für Damen- und Kinder-Konfektion. — Billige Preise. — Meterweise Abgabe.

Muster auf Verlangen sofort.

Schatzmann & Co. in Zofingen.



Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98]

In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)

Erprobteste und bestbewährte

Kindermilch.

Empfehlenswerte Werke.

Jeremias Gotthelf, sehr schöner Lesestoff, 400 Seiten, Wie Uli, der Knecht, glücklich wird, Fr. 1.50, fein gebunden Fr. 2.—

Schweizerisches Deklamatorium, 260 Oktavseiten, Sammlung der neuesten, beliebtesten, lastigsten u. ernstesten Deklamat. in schriftdeutscher u. Schweizer-Mundart, nebst Turnerschwank, Pantomime, brosch. Fr. 1.50, solid gebunden.

Der Damenkomiker, beste Deklamation u. Couplets, 96 S., eleg. brosch. 70 Cts. Perlen oder 500 Sinnprüche heiterer und interessanter Natur, 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose, einfache Methode, in kurzer Zeit französisch zu lernen, Fr. 1.— [753]

Neuer Universabriefsteller, Briefe, Empfehlungen, Vorträge, 256 Oktavseiten, gebunden Fr. 1.50.

Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, 80 Cts.

Der unternehmende Geschäftsmann oder der Weg zum Reichtum, 80 S., Fr. 1.—

Die Schreckenstage von Mönchenstein, 48 Seiten mit Illustrationen, 50 Cts.

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme.

48 Seiten haltendes Preiscurant gratis.

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen (Solothurn).



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende. Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [134]

Tannerin

Wichse der Zukunft

Beste Wichse der Welt.

Man probiere das

TANNERIN

Zu beziehen in jeder Drogerie-, Spezerei- und Schuhhandlung.

Erfinder und alleinige Fabrikanten

F. Tanner & Cie.

Frauenfeld (Schweiz).

728] (F 2926 Z)



Aufgesprungen, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichts-Römersprossen, Mitesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Hant und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannte vollkommenen Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toilettentisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgieb., Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung : C. Fr. Hausmann, Hechta potheke, St. Gallen. [268]

Hotel Richelieu-Territet

Ruhige, den See beherrschende Lage, grosser Terrassen-Garten. Einrichtung ersten Ranges. Elektrische Beleuchtung. Trambahn. Eisenbahn- und Schiffstation Territet. Den Schweizer Familien empfohlen. Massige Preise. Duvoisin-Moll, Besitzer.

752] (H 5414 M)

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehlung mein Depot der neuesten, bewährten
amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen.
Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
532] Die Vertreterin: (H 2199 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2300 Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition.
Hölz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Türen und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Fontäne etc. In Schmiedeisen werden aufs Feinste in allen Winkelarten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tapisseries artistiques), Portières, Vorhängen aller Art. Typische Patènes, Bronzen (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (524)

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Töchterpensionat
Kunstgewerbe und Frauen-Arbeitschule
Zürich-Enge, Lavaterstr. 75.
Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin (H 2659 Z) [531]

Töchterpensionat Lindengarten
Oberuster. [687]
Vorsteherin: Fr. L. Hofmann,
Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen,
Handarbeit, Buchführung, Haushalt. Patentierte Lehrkräfte. — Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Chem. Waschanstalt, Kleiderfärberei
Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt
Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung. (719)
Telephon Nr. 87.

Genève. Villa Clairmont
33 Champel.
Pensionnat de Demoiselles
— Mmes Borck —
Education et Instruction soignées. Français. Anglais. Musique. Peinture. Vaste jardin ombragé. Situation élevée et très salubre, à proximité de la ville. Prospectus et références à disposition. (529)

Vorhangstoffe
eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billig das Rideaux-Geschäft [446]

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Laubsäge
-Utensilien, Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl (659)

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franko.

Man sucht
in eine kleine Beamtenfamilie nach Lausanne ein junges, williges Mädchen. Pensionspreis 30 Fr. pro Monat, im Falle man sich ein wenig als Mithelferin im Haushen beschäftigen wollte. Französische Stunden würden gerne erteilt, auch ein gutes Klavier steht zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt Mme. P. Imhof, Route de la Caroline Nr. 11, Lausanne. (758)

Suisse française.

On demande dans un petit pensionnat une jeune fille désireuse d'apprendre le français. (739)

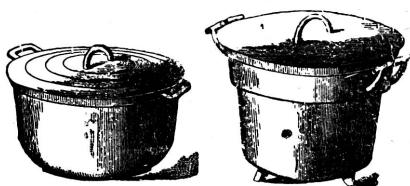
Elle serait reçue avec réduction de prix moyennant quelques services dans le ménage. — Vie de famille. — S'adresses sous chiffres K 12949 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Chaumont-Neuchâtel.
Ecole-pension. Mes demoiselles seurs Leuba recevoient en pension des jeunes filles désireuses d'apprendre le français. Vie de famille. — Prix de la pension par an Fr. 750. — Leçons de piano et blanchissage à part. — Références Messieurs les pasteurs F. de Rougemont, Dombresson (Val de Ruz), Ecklin à Bâle, St. Martin. (H 9222 N)

Die Sachener

Fleischbrühesuppenrollen
Kinderhafermehle
Haferflocken
Erb's, Reis- und Gerstenschleimmehle
Dörrgemüse
sind von übertreffener Güte.
Überall verlangen.
M. Herz, Präservenfabrik Lachen
a. Zürichsee. [615]

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emailierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei

J. Debrunner-Hochreutiner,
Eisenhandlung, St. Gallen und Weinfelden.

Konfektion und Kleiderstoffe

für
Damen und Mädchen
Blousen, Tailles, Unterröcke.

Stets das Neueste der Saison
in grösstmöglicher Auswahl äußerst billig
empfiehlt das Specialgeschäft von

Jules Pollag

Multergasse 1 St. Gallen zur Laterne

Prompte Anfertigung nach Mass von
Konfektions und Kostumes unter
Garantie.

Träuerkleider innert 30 Stunden.

Köchin

(Schweizerin), junge, tüchtige gesucht
zu sofortigem Eintritt in eine herrschafliche Familie in der Stadt Zürich.
Hoher Lohn und gute Behandlung.
Anmeldungen zu adressieren: Brief-
fach 991, Hauptpost Zürich. [734]

Eine kräftige, treue und reinliche Per-
son, welche im Waschen und Putzen
tüchtig ist, zur [717]

Besorgung einer Badeanstalt.

Selbständige Jahresstelle. Freundliche
Behandlung. Eintritt sofort.
Zu erfragen bei Frau Herrmann-Vol-
mar, Drahtzugstrasse 53, Basel.

Möbelfabrik Zehnle, Bussinger & Cie.
Basel Kanonengasse 11 Basel
offeriert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener
Fabrik. Komplette Häuser- und Wohnungsausstattungen für
Private und Hotels. Grösstes Magazinlager in Zimmerein-
richtungen und Einzelmöbeln vom Einfachsten bis zum
Raffiniertesten in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel,
Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmertäfer, Pfosten, Deko-
rations-, Skulptur- und Zeichnungs-Atelier. Billige Preise,
Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten. Dauernde
Garantie. (H 2488 Q) [528]

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.
Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.
Koch- u. Haushaltungskurse.
Der nächste Kurs von 8 Wochen
731 beginnt den 15. Januar.

Nach Berliner akademischer Methode
ertheilt in Zürich 3monatliche Kurse im
Weissnähen und Kleidermachen.
4wöchentliche theoretische Kurse
für Schneiderinnen.
Anmeldungen nimmt entgegen
Bertha Weinmann, Unterdorf-Herrliberg. [533]

Lehrlingsgesuch.

Bei einem tüchtigen **Bau- und Möbelschreiner** kann ein ordentlicher, kräftiger Junge ohne Lehrgeld sofort eintreten. Näheres durch Haasenstein & Vogler, Multergasse 1. St. Gallen. [721]

Gesucht zur Pflege

einer Kranken eine gesunde, willige **Wärterin**, die auch in der Haushaltung bewandert ist. [757]

Offertern sub E 2457 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Schweizer Frauen

probirt und verwendet zum Bohnenkaffee die beliebten

Lotzwyl Kaffeesurrogate

wie:

Prima Feigenkaffee
Cichorienkaffee

Zucker-Essenz
Gesundheitskaffee

N.B. Zeugnisse von ersten Schweizerfamilien im In- und Auslande, sowie von Kantonsschemikern beweisen die vorzügliche Güte dieser gesunden und billigen Fabrikate. [704]

Haasenstein & Vogler
erste u. älteste
Annoncen-Expedition
Multergasse 1, I., St. Gallen.